

Itzund ich mich vergleiche á5

Johann Hermann Schein
Venus Kränzlein (1609)

8

C

1) Itz - und ich mich ver - glei - che ei'm dür - ren Bäu - me - lein, dem
seind geg'n die Sonn' ge - set - zet, welch'r Hitz und ste - ter Schein es

Q

2) Weh mir, wie ist er - hit - zet mein mat - tes Herz im Leib, und
solchs schaff'n A - mo - ris Flam - men, für - wahr, kein' Scherz ich treib, wel -

A

3) Schmerzlich al - so mein Le - ben ich ganz muss brin - gen zu, mein'
weil ich nicht kann ge - nie - ßen der Küh'l, die mir brächt Ruh, welch'

T

8

4) rau mir, könnt' ichs er - lan - gen, mein Schmer - zen ich würd los und
ganz lieb - lich Freud' und We - sen, drein wollt ich stei - gen bloß, als -

B

8

5) Ich dir bei Treu und Eh - ren, ach lieb - lichts Brün - ne - lein, höch -
dass ich mein gan - zes Le - ben im - mer bei dir will sein, mich

6

8

sei - ne Zwei - ge und al - len Saft aus zeu - chet dass sei - ne Blät - ter vom hei - ßen Wet - ter
sehr ver - let - zet

kraf - tlosschwit - zet, e - len - dig tun an - zün - den, mit ih - ren Strah - len mein Herz tun quä - len,
che zu - sam - men

Geist auf - ge - ben, an ei - nem grü - nen En - de ein kla - res Brün - lein, da - raus ein Bäch - lein
ich tu wis - sen

8

wollt an - fan - gen und mich da - rin er - qui - cken, der ich vom Feu - er, welchs un - ge - heu - er
bald ge - ne - sen

8

lich tu schwö - ren, und dei - ner nicht ver - ges - sen. Drum stell dich gü - tig, nicht ü - ber - mü - tig.
dir er - ge - ben

14

8

1 2

tun ganz ver - der - ben, die Frücht' er - ster - ben, solchs sich an mir er - zei - get.

1 2

weil kei - ne Küh - le ich nim - mer füh - le, kann ichs nim - mer er - win - den.

1 2

wie ein Kris - tal - len lieb - lich tut fal - len, dar - nach ich mich stets wen - de.

1 2

8

mein Herz ver - zeh - ret, von Tag sich meh - ret, gar bald sonst werd er - sti - cken.

1 2

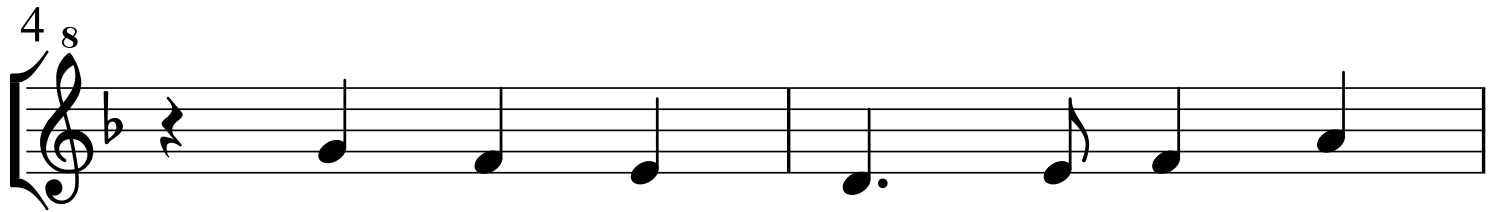
8

Mein' gro - ßen Schmer - zen in dei - nem Her - zen tu er - bar - mend er - mes - sen.

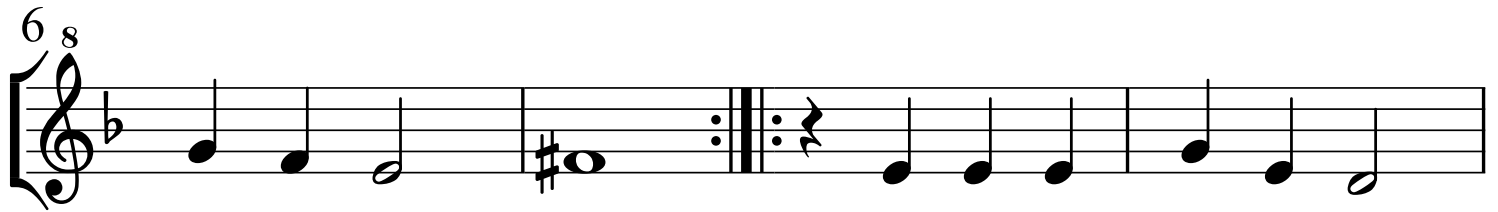
Itzund ich mich vergleiche á5



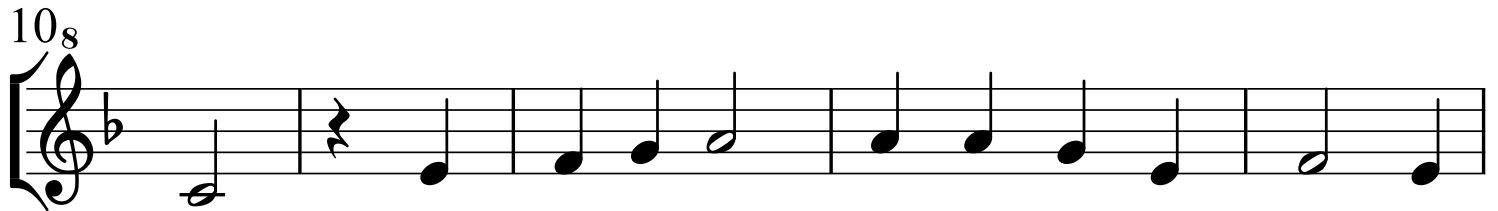
1) Itz - und ich mich ver - glei - che
seind geg'n die Sonn' ge - set - zet,



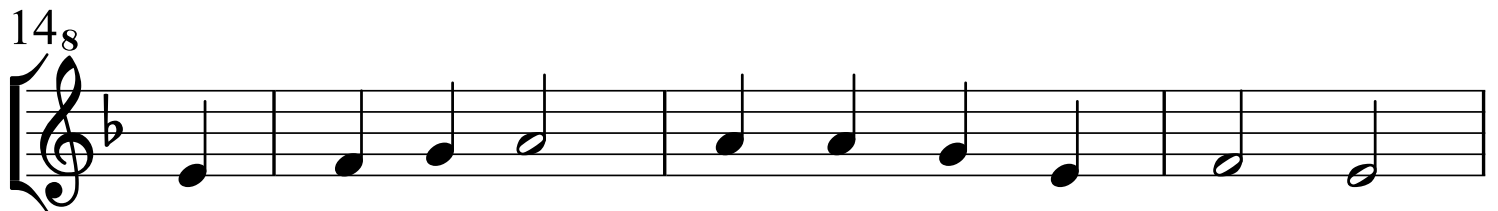
ei'm dür - ren Bäu - me - lein, dem
welch'r Hitz und ste - ter Schein es



sei - ne Zwei - ge und al - len Saft aus - zeu -
sehr ver - let - zet



chet dass sei - ne Blät - ter vom hei - ßen Wet - ter

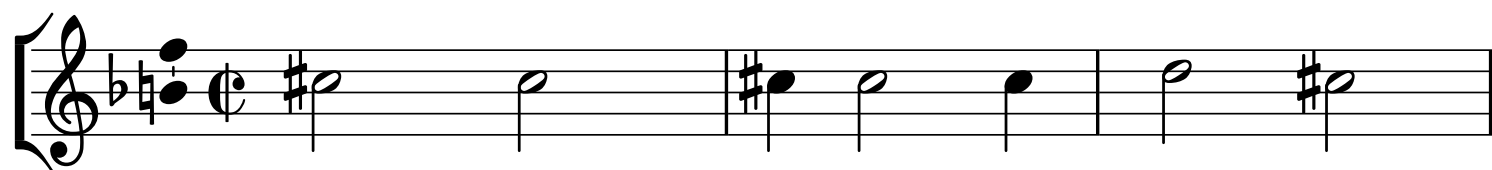


tun ganz ver - der - ben, die Frücht' er - ster - ben,

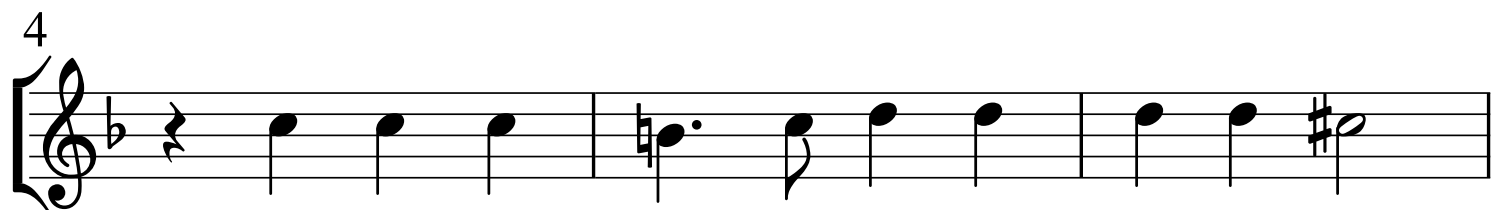


solchssich an mir er - zei - get.

Itzund ich mich vergleiche á5



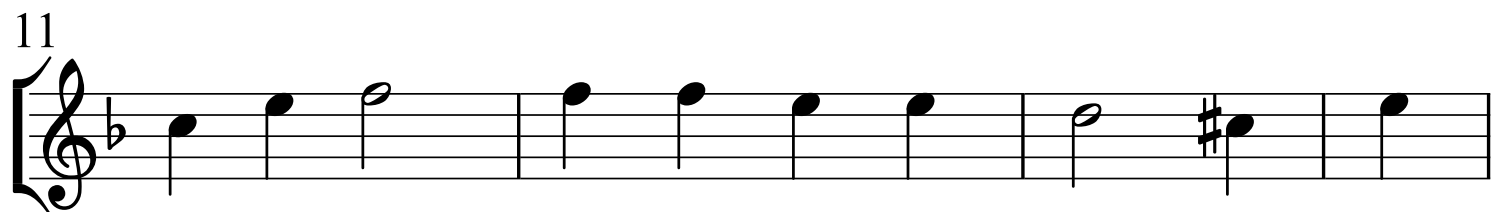
2) Weh mir, wie ist er - hit - zet
solchs schaff'n A - mo - ris Flam - men,



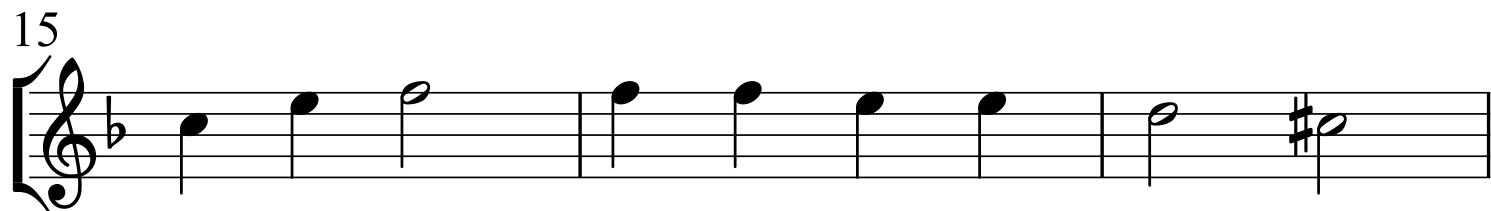
mein mat - tes Herz im Leib, und kraf-tlos schwit -
für-wahr, kein' Scherz ich treib, wel - che zu - sam -



zet,
men e - len-dig tun an-zün - den, mit



ih - ren Strah - len mein Herz tun quä - len, weil

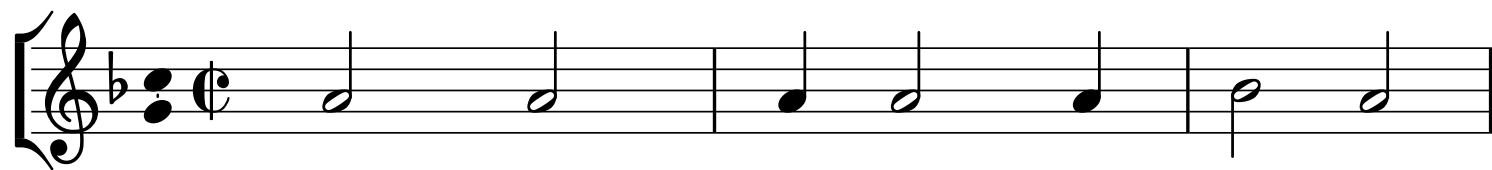


kei - ne Küh - le ich nim - mer füh - le,

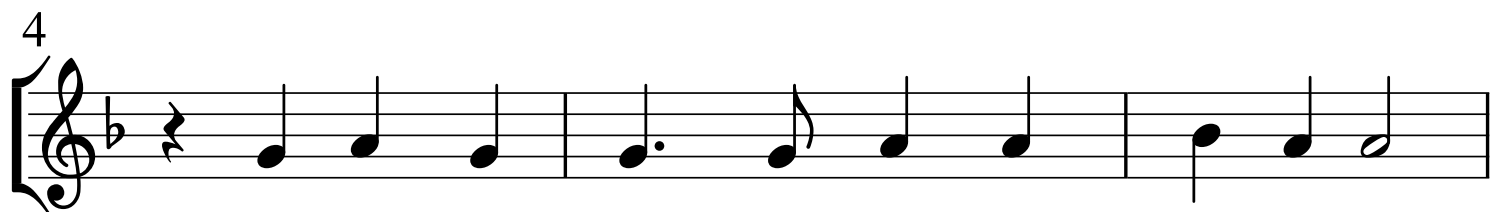


kann ichs nim - mer er-win - den.

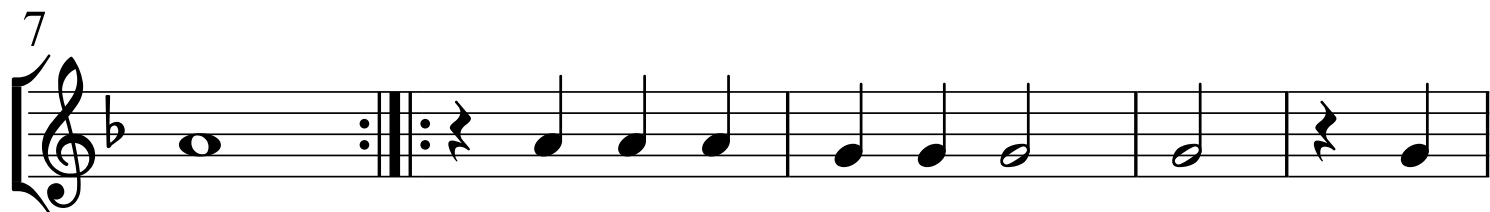
Itzund ich mich vergleiche á5



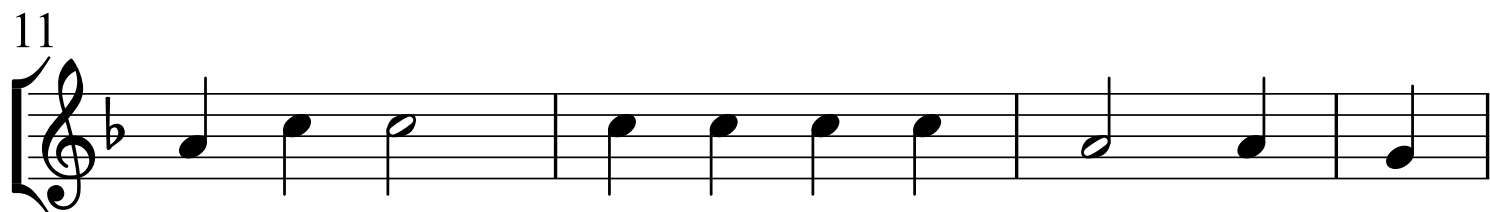
3) Schmerz lich al - so mein Le - ben
weil ich nicht kann ge - nie - ßen



ich ganz muss brin - gen zu, mein' Geistauf-ge -
der Kühl, die mir brächt Ruh, welch' ich tu wis -



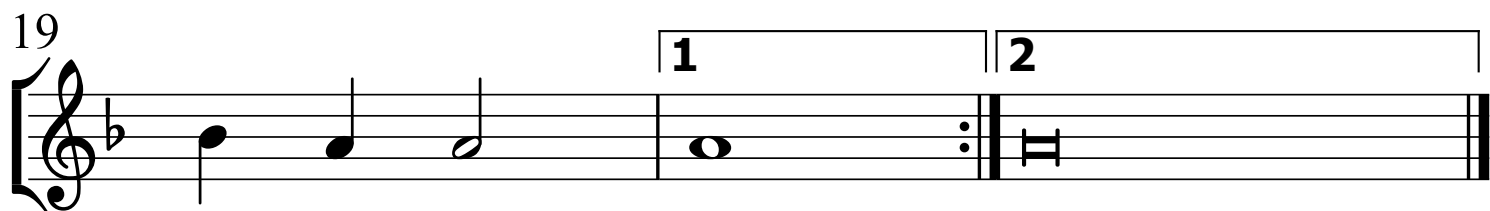
ben,
sen an ei-nem grü-nen En - de ein



kla - res Brünn - lein, da - raus ein Bäch - lein wie



einKris tal - len lieb-lich tut fal - len, dar-nach ich



mich stets wen - de.

Itzund ich mich vergleiche á5



4) rau mir, könnt' ichs er - lan - gen,
ganz lieb - lich Freud' und We - sen,



mein Schmerzen ich würd los und wolltan-fan -
drein wollt ich stei - gen bloß, als - bald ge-ne -



gen sen und mich da - rin er-qui - cken, der



ich vom Feu - er, welchs un - ge - heu - er mein



Herz ver - zeh - ret, von Tag sich meh - ret,



gar baldsonst werder - sti - cken.

Itzund ich mich vergleiche á5



5) Ich dir bei Treu und Eh - ren,
dass ich mein gan - zes Le - ben



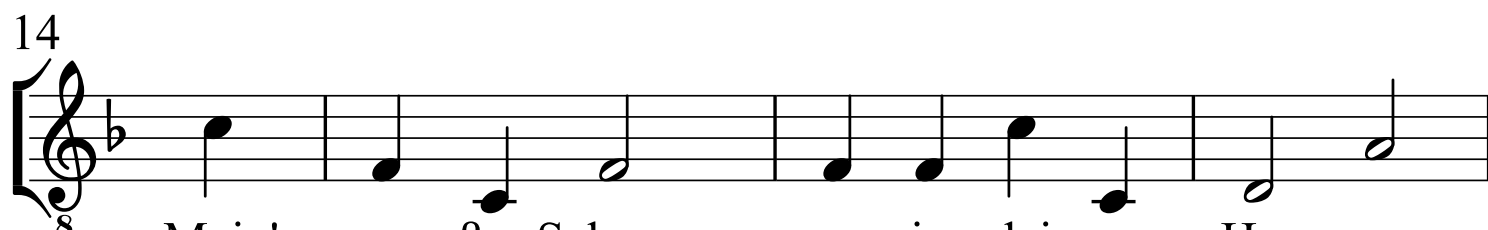
ach lieb-lichs Brün - ne-lein, höch - lich tu schwö -
im-mer bei dir willsein, mich dir er - ge -



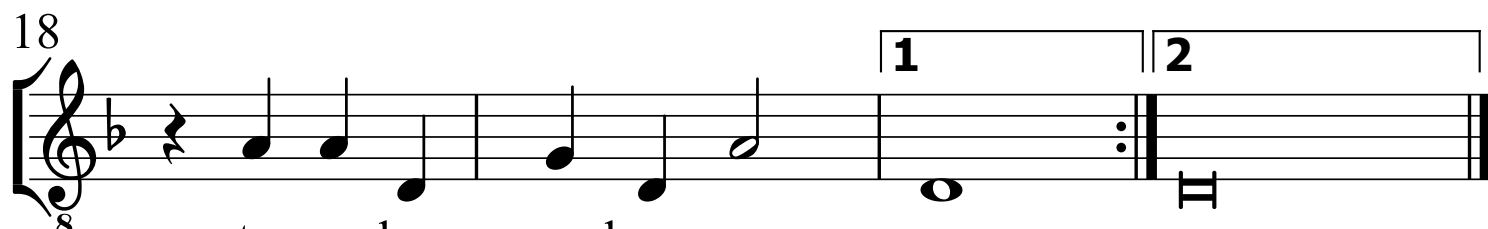
ren,
ben und dei - ner nicht ver - ges - sen.



Drum stell dich gü - tig, nicht ü - ber - mü - tig.



Mein' gro - ßen Schmer - zen in dei-nem Her - zen



tu er-bar - mend er-mes - sen.